



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 41

Donnerstag, den 18. Oktober 2018

Nummer 20

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach	Telefon	0 95 53 / 92 20 - 0
	Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de	Telefax	0 95 53 / 92 20 - 20
VG-Vorsitzender:	Max-Dieter Schneider, 1. Bgm. des Marktes Ebrach	Telefon	0 95 53 / 9 22 00
Stellvertreter:	Heinrich Thaler, 1. Bgm. des Marktes Burgwindheim	Telefon	0 95 51 / 2 73

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung:	01. 11. 2018
Abgabetermin:	23. 10. 2018

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

20.10. Problemmüll
22.10. Biomüll
29.10. Restmüll

Sammlung von „gefährlichen Abfällen“

Bestimmte Abfälle dürfen aufgrund von schädlichen Inhaltsstoffen auf keinen Fall über den Restabfallbehälter entsorgt werden. Daher führt der Landkreis Bamberg auch im Herbst 2018 in allen Gemeinden eine eigene Sammlung dieser „gefährlichen Abfälle“ durch. Für den Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach ist folgender Termin im Rahmen der letzten Sammlung 2018 vorgesehen:

Samstag, 20. Oktober 2018

Ebrach (Parkplatz am Schwimmbad) 8:30 – 9:30 Uhr

Burgwindheim (Bauhof der Gemeinde, Siedlungstr.7) 9:45 – 10:45 Uhr

Folgende Abfälle werden beispielsweise angenommen:

- Grundsätzlich: Behälter, Flaschen, Tuben, usw., mit den Gefahrstoffsymbolen „ätzend“, „gesundheitsschädlich“, „reizend“, „leichtentzündlich“, „giftig“ bzw. „sehr giftig“
- Nicht vollständig restentleerte Spraydosen
- Energiesparlampen
- Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel, z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- u. Mäusegift;
- Lösemittelhaltige Abfälle, z.B. Lack, Farbe, Benzin, Nitroverdüner, Fleck- u. Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, usw.
- Batterien aller Art (Autobatterien, Akkus, Knopfzellen)
- Chemikalien z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen, usw.)
- Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel, z.B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler, Entfroster, usw.)
- Quecksilberhaltige Abfälle, z.B. alte Thermometer, quecksilberhaltige Schalter
- Feuerlöscher

Nicht angenommen werden z.B.:

Altöl (Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl), Leuchtstoffröhren (Wertstoffhof), Hausmüll, Altreifen, Asbestzementplatten, Druckgasflaschen, Munition.

Hinweise zur Problemabfallsammlung:

- Wasserlösliche Wandfarben (Dispersionsfarben) enthalten keine gefährlichen Stoffe und gehören deshalb nicht zu den „gefährlichen Abfällen“. Eimer mit eingetrockneten Wandfarben oder leere Eimer sind daher von der Annahme ausgeschlossen. Sind Farben noch flüssig, können maximal drei Eimer abgegeben

werden. „Pinselreine“ Kunststoffeimer können über den „gelben Sack“ entsorgt oder am Wertstoffhof abgegeben werden, da es sich um eine Verkaufsverpackung handelt. Ein Auswaschen der Eimer ist nicht erforderlich! Sind noch flüssige Farbreste vorhanden, sollte man diese vollständig eintrocknen lassen. Die getrockneten Farbstücke gehören in die Restmülltonne.

- Nur „haushaltsübliche Mengen“! Fallen größere Mengen „gefährliche Abfälle“ an, beispielsweise aus Haushaltsauflösungen oder dem gewerblichen Bereich, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Abfallberatung des Landkreises auf.
- Altöl ist von der Annahme ausgeschlossen. Der Handel ist aufgrund des Altölggesetzes zur Rücknahme der gekauften Menge verpflichtet.
- Altlacke / Altfarben (lösemittelhaltig): Dosen und Behälter aus Metall mit vollständig eingetrockneten Farben und Lacken sind Restabfall, da das schädliche Lösungsmittel bereits verdampft ist. Eine Abgabe bei der Problemabfallsammlung ist nicht mehr notwendig. Restentleerte metallische Gebinde (z. B. Metalleimer für Dickschichtfarbe, Farbdosen, ...) können als Schrott an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.
- Grundsätzlich sollten „gefährliche Abfälle“ in der Originalverpackung abgegeben werden, die maximale Gebindegröße beträgt 25 Liter. Größere Eimer oder Kanister sind, wie in anderen Landkreisen auch, von der Annahme ausgeschlossen.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg gerne zur Verfügung: 0951/85-706 oder 85-708

Kostenlose Energieberatung der Stadt und des Landkreises Bamberg

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist bei der Stadt Bamberg, Tel. 0951/87-1724 oder beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-554, erforderlich. Jeweils von 12.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Landkreis Bamberg: 24.10.2018

Stadt Bamberg 31.10.2018

Notfalldosen gibt es ab sofort in den Rathäusern

Eine Dose, die im Notfall Leben retten kann - das ist die Idee hinter der Notfalldose:

Damit Notärzte und Rettungsdienste im Ernstfall schnell alle Informationen über den Patienten finden können, führen Stadt und Landkreis Bamberg die sogenannte Notfalldose ein. Diese wird zusammen mit allen wichtigen Informationen und Medikamenten des Patienten im Kühlschrank aufbewahrt. Darin stehen auch auf einem Dokument der Name und der Kontakt des Hausarztes sowie der Aufbewahrungsort weiterer Medikamente.

Ab sofort können alle Interessierte kostenlos eine Notfalldose im Rathaus Ebrach oder im Rathaus Burgwindheim abholen

Klosterlandschaftsführer – Ausbildung vom 26.10. – 28.10.2018

Weiterbildung für Wanderführer, Gästeführer, Heimatpfleger und interessierte Bürger

Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres und es Projekts

„Vielfalt in der Einheit – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“ wird eine kostenlose Weiterbildung für Wander- und Gästeführer angeboten.

Das Programm wird sich auf drei Tage aufspalten. Zunächst findet ein theoretischer Teil im Steigerwald-Zentrum in Handthal statt. Anschließend wird es zwei Exkursionstage durch die Klosterlandschaften Ebrach und Waldsassen geben.

Das genaue Programm zur Weiterbildung erhalten Sie in den Rathäusern Ebrach und Burgwindheim.

Um Anmeldung wird schriftlich gebeten, per Post, Fax oder E-Mail bis zum 19. Oktober 2018 an patrizia.logan@lra-ba.bayern.de / Fax: 0951/858718.

Die Teilnahme erfordert eine aktive Vorbereitung. Das Material geht Ihnen nach Anmeldung zu. Jeder Teilnehmende erhält eine Weiterbildungsbescheinigung

Vortrag: Zisterzienser zwischen Ideal und Wirklichkeit

Donnerstag, 18.10.2018, 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Schloss Burgwindheim, Saal

kostenfrei

Die Zisterzienser waren der bedeutendste und einflussreichste Orden des Mittelalters. Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 befasst sich das Projekt „Vielfalt in der Einheit - Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“ mit dem wirtschaftlichen und landschaftsprägenden Wirken der „Weißen Mönche“. Vor diesem Hintergrund soll die Geschichte der Zisterzienser von der Gründungszeit, bis zur Neuzeit und schließlich der Säkularisation beleuchtet werden. Dr. Holger Kempkens, Leiter des Diözesanmuseums Bamberg, zeichnet die Entwicklung der Linie Morimond exemplarisch am Kloster Marienfeld nach und gibt damit einen Einblick in eines seiner Forschungsthemen. Marienfeld war eines der reichsten Klöster Westfalens, dessen Geschichte durch eine hervorragende Quellenlage sehr gut nachvollziehbar ist und damit authentische Auskünfte zu Ideal und Wirklichkeit der Zisterzienser geben kann.

Referent: Dr. Holger Kempkens, Leiter Diözesanmuseum Bamberg
Grüßwort: Dr. Kastner

Gastgeber: vhs Bamberg, Tel.: 0951/85-760

Blutspendetermin des BRK

Der Kreisverband Bamberg unterstützt seit Jahrzehnten den Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes bei der Durchführung der Blutspendetermine in Stadt und Landkreis Bamberg. Am **Freitag, 19.10.2018** von **16.30 – 20.30 Uhr** findet in **Burgebrach, Mittelschule, Grasmannsdorfer Str. 3** ein **Blutspendetermin** statt.

Spenden darf jeder zwischen dem 18. und dem vollendeten 68. Lebensjahr. Erstspender sollten nicht älter als 60 Jahre sein. Bitte Blutspenderausweis oder Lichtbildausweis (Erstspender) mitbringen.

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten.

Deutsche Rentenversicherung - Vortragsangebote

Todesfall: Versorgt über den Partner?

23.10.2018 16:30 Uhr

Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente

27.11.2018 16:30

Da für die Durchführung der Veranstaltungen eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung bei der Auskunft- und Beratungsstelle in Bamberg, Promenadestr. 1A, 96047 Bamberg Telefon 0951 98208-0 Telefax 0951 98208-28 E-Mail: beratung-bamberg@drv-nordbayern.de

Das Landratsamt informiert

Probealarm am 17. Oktober 2018 in der Stadt Baunach, (Zur Info im VG Gebiet)

Am Mittwoch, 17. Oktober 2018, findet ab 11:00 Uhr ein landesweiter Probealarm statt. In Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle Bamberg-Forchheim werden nur in der Stadt Baunach die örtlichen Sirenen ausgelöst, um deren Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Das Sirenensignal dazu dient die Bevölkerung auf entsprechende Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen von Einsatzkräften aufmerksam zu machen. Das Landratsamt Bamberg bittet die Bevölkerung um Verständnis. Diese Sirenenprobe findet ausschließlich im Bereich der Stadt Baunach statt.

Landesweiter Probealarm am 17. Oktober 2018

In diesem Rahmen wird auch erstmals die Warn-App „NINA“ eingesetzt. Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz NINA, können Bürgerinnen und Bürger wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen, wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einem Großbrand erhalten, optional auch für den aktuellen Standort. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

Die Warn-App NINA des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenvorsorge wird allerdings im gesamten Landkreis Bamberg erstmalig ausgelöst. NINA ist derzeit die einzige Möglichkeit im Landkreis Bamberg mit einem Weckeffekt vor Gefahren zu warnen und zu informieren.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Fachbereich Öffentliche Sicherheit geschlossen

Am Donnerstag, 18. Oktober 2018 ist der Fachbereich Öffentliche Sicherheit aufgrund einer internen Schulung ganztägig geschlossen. Von der Schließung betroffen sind auch die Bereiche Waffenrecht und Kaminkehrerwesen. Bereits am 17. Oktober 2018 ist der Fachbereich nur eingeschränkt erreichbar.

Gedenkgottesdienst des Landratsamtes

Am Montag, 5. November 2018, findet um 8:30 Uhr in der Erlöserkirche in Bamberg ein ökumenischer Gottesdienst in Gedenken an die verstorbenen Mitarbeiter/innen des Landratsamtes Bamberg statt. Hierzu laden wir herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, besonders die Angehörigen der verstorbenen Arbeiter, Angestellten und Beamten.

Die CariThek informiert: Vereinsforum 2018

Das Freiwilligenzentrum CariThek führt in Zusammenarbeit mit mehreren Partnern die Veranstaltungsreihe „Vereinsforum“ durch. Sie bietet ehrenamtlich engagierten BürgerInnen die Möglichkeit, sich kostenlos fortzubilden.

Steuern und Finanzen

Die Veranstaltung richtet sich mit den Themen

- aktuelle Entwicklungen in der Vereinsarbeit
- Steuerfragen, insbesondere im Zusammenhang mit der Gemeinnützigkeit
- Vereinsfinanzen

an Vorstände und SchatzmeisterInnen.

Termin: 08.11.2018, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Haus des Gastes (im Rathaus), Hauptstraße 26, 96154 Burgwindheim

Referent: Kurt Krämer, Steuerberater

Anmeldung bis 05.11.2018 bei: Freiwilligenzentrum CariThek, Tel. 0951-8604 140,

carithkek@caritas-bamberg.de

INFOABEND IN DEB-BERUFSFACHSCHULEN ZUM THEMA AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN IM GESUNDHEITS- UND SOZIALBEREICH

Am 15. November 2018 laden die Berufsfachschulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Bamberg zum Berufsinformationsabend in die Dürrwächterstraße 29 ein. Interessierte können sich von 17 bis 18 Uhr über Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheits- und Sozialbereich informieren.

In individuellen Gesprächen beraten Dozenten der Berufsfachschulen zu den Ausbildungen zum Masseur, Ergotherapeuten,

Pharmazeutisch-technischen Assistenten und Physiotherapeuten. Besucher erhalten Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und beruflichen Perspektiven. Sie können außerdem einen Blick in die Unterrichts- und Praxisräume werfen. **WEITERE INFORMATIONEN UNTER DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK**, Dürrwächterstraße 29 96052 Bamberg TEL +49(0)951|915 55-600 FAX +49(0)951|915 55-699 MAIL bfs-bamberg@deb-gruppe.org WEB www.deb.de FB www.facebook.com/DEBBamberg

**„Helft Wunden heilen“ lindert die Not
Spendenaktion des Sozialverbandes
VdK Bayern e.V. Kreisverband Bamberg
vom 19.10. bis 18.11.2018**

Vom 19. Oktober bis 18. November 2018 bittet der Sozialverband VdK Bayern im ganzen Freistaat für die Sammlung „Helft Wunden heilen“ um Spenden. In diesem Herbst gehen wieder tausende ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus den VdK-Kreis- und Ortsverbänden für die gute Sache von Haus zu Haus. Auch der Kreisverband Bamberg mit seinen 58 Ortsverbänden unterstützt die Aktion.

**Caritas Jugendhilfe -
Geben Sie einem Kind ein vorübergehendes
Zuhause!**

Die Caritas-Jugendhilfe sucht Familien und Paare für Bereitschaftspflege. Bereitschaftspflege ist eine vorläufige Versorgung und Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen im eigenen Haushalt. Sie wird dann benötigt, wenn ein Kind vom Jugendamt in Obhut genommen wird, weil in seinem bisherigen Umfeld das Wohl des Kindes gefährdet ist. Die Betreuung in der Bereitschaftspflege erstreckt sich über einzelne Tage, Wochen oder auch Monate bis der weitere Verbleib des Kindes geklärt ist. Für den Betreuungs- und Sachaufwand erhalten Sie ein entsprechendes Pflegegeld vom Jugendamt. Sie werden von uns auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet, eingearbeitet und fachlich begleitet. Wenn Sie diese Aufgabe anspricht, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Caritas-Jugendhilfe, Kirchplatz 1, 96175 Pettstadt, Telefon 09502 / 9246-0 Email: info.jh@caritas-bamberg.de
Homepage: www.caritas-jugendhilfe.de

Das Landratsamt informiert

Beim Hundeausführen einige Regeln beachten!

Der Fachbereich Jagd und Fischerei am Landratsamt Bamberg weist aus aktuellem Anlass auf einige Verhaltensregeln beim Hundeauslauf hin. Damit es Hund, Herrchen, Jägern, Landwirten und vor allem auch den wildlebenden Tieren gut geht, gibt es einige Punkte zu beachten, damit ein respektvoller Umgang gewährleistet ist. Hunde, die ihrem „Herrchen“ zuverlässig gehorchen und auf Wegen ausgeführt werden, stellen in der Regel keine Gefahr dar. Wenn jedoch der Hund nicht zuverlässig gehorcht, abseits der Wege stöbert, Wild hetzt oder wildert, verstoßen Hundehalter gegen das Gesetz.

Hundehalter tragen die Verantwortung für das Treiben ihrer Vierbeiner und sollten daher besonders darauf achten, sich rücksichtsvoll in der Natur zu bewegen.

Wildtiere reagieren grundsätzlich anfällig auf Störungen. Hundebesitzer werden daher dringend gebeten, sich mit ihrem Tier ausschließlich auf Wegen und Straßen zu bewegen sowie den Hund im Wald und entlang von Waldrändern an die Leine zu nehmen. Insbesondere in den Morgen- und Abendstunden sollen Störungen vermieden werden.

Laut der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht besteht entlang öffentlicher Straßen eine Anleimpflicht, sofern die Hunde ihrem „Herrchen“ nicht zuverlässig gehorchen und unvermutet die Straße betreten könnten. Gefahren können sich darüber hinaus auch aus

dem Hundekot ergeben, denn die darin enthaltenen Organismen stellen eine erhebliche Gefahr für Mensch und Tier dar. Auch Landwirte sind durch Verkotung von Futterpflanzen betroffen, durch die Kontamination zu einem der Ernte und des Tierfutters, die zu Krankheiten und Tod des Viehs führen kann. Daher sollte es für jeden Hundebesitzer selbstverständlich sein, die Exkremente seines Hundes stets unschädlich zu beseitigen.

Die „Stillen Tage“ stehen vor der Tür

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und die so genannten Stillen Tage stehen bevor. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass Allerheiligen am Donnerstag, 1. November, der Volkstrauertag am Sonntag, 18. November sowie der Buß- und Betttag am Mittwoch, 21. November und der Totensonntag am 25. November so genannte „Stille Tage“ im Sinne des Bayerischen Feiertagsgesetzes sind.

Demnach sind an diesen Tagen öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt bleibt. Nach dem geänderten Feiertagsgesetz müssen nun alle in einem anderen Sinn für den jeweiligen Vorabend (v. a. Samstags) geplanten öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen erst um spätestens 2:00 Uhr enden. An den Stillen Tagen ist zudem der Betrieb von Spielhallen und Spielautomaten nicht zulässig, da es sich hierbei um Unterhaltungsveranstaltungen handelt, die dem ernsten Charakter dieser Tage zweifellos widersprechen.

Gleiches gilt für den Heiligen Abend, an diesem Tag allerdings nur in der Zeit von 14:00 bis 24:00 Uhr.

Wer diese Regelungen nicht beachtet, kann mit Bußgeld belegt werden.

SVLFG bietet Krisenhotline an

Die Sorge um den Betrieb, Stress am Arbeitsplatz, Konflikte in der Familie, kritische Lebensereignisse – irgendwann wird es einfach zu viel, um mit Belastungen alleine fertig zu werden. In diesem Fall unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihre Versicherten mit einem neuen speziellen Angebot.

Ausgebildete und erfahrene Psychologen stehen rund um die Uhr – 24 Stunden und sieben Tage die Woche – mit einer telefonischen Krisenhotline beratend zur Seite. Die Experten geben vertraulich Unterstützung, zum Beispiel bei betrieblichen oder familiären Konflikten, aber auch bei persönlichen Überlastungssituationen. Perspektiven und Orientierung für individuelle, professionelle Hilfsangebote vor Ort können von den erfahrenen Beratern der Krisenhotline aufgezeigt und empfohlen werden. Konkrete Hilfen sind möglich.

Hierbei handelt es sich nicht nur um eine Art „Sorgentelefon“. Menschen, die bei der Krisenhotline Hilfe suchen, können, soweit dies gewollt ist, in Angebote der SVLFG weitervermittelt werden. Es sind bei Bedarf auch weiterführende, konfliktklärende Gespräche mit den Spezialisten der Hotline möglich. Außerdem ist der Berater dabei behilflich, Hilfesuchende in Angebote externer Beratungsstellen in den Regionen zu vermitteln

Hilfen annehmen

Es ist völlig normal, bei akuten körperlichen Beschwerden einen Notdienst anzurufen oder aufzusuchen. Warum nicht auch bei seelischen Krisen? Seelische Gesundheit darf keinesfalls ein Tabuthema sein. Jeder Mensch hat neben guten Lebensphasen zwangsläufig auch Krisen. Bei einer seelischen Notlage Hilfe anzunehmen, kann helfen, die jeweilige Situation einzuordnen und zu bewältigen. Erfahrene und speziell ausgebildete Psychologen des Kooperationspartners der SVLFG (IVPNetworks GmbH) sind täglich 24 Stunden erreichbar unter der Telefonnummer 0561 785-10101.

Markt Burgwindheim

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Auracher Gruppe bei Wasserrohrbrüchen ist unter 0171/5265055 zu erreichen.

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet am **Dienstag, 30.10.2018, 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Burgwindheim statt.

Generationentreff Burgwindheim

Der nächste Generationentreff findet am Dienstag, 16. Oktober 2018 statt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Eine-Welt-Zentrum in Burgwindheim.

Es ergeht herzliche Einladung

Die CariThek informiert: Vereinsforum 2018

Das Freiwilligenzentrum CariThek führt in Zusammenarbeit mit mehreren Partnern die Veranstaltungsreihe „Vereinsforum“ durch. Sie bietet ehrenamtlich engagierten BürgerInnen die Möglichkeit, sich kostenlos fortzubilden.

Steuern und Finanzen

Die Veranstaltung richtet sich mit den Themen

- aktuelle Entwicklungen in der Vereinsarbeit
- Steuerfragen, insbesondere im Zusammenhang mit der Gemeinnützigkeit
- Vereinsfinanzen

an Vorstände und SchatzmeisterInnen.

Max. TeilnehmerInnen: 25

Termin: 08.11.2018, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Haus des Gastes (im Rathaus), Hauptstraße 26, 96154 Burgwindheim

Referent: Kurt Krämer, Steuerberater

Anmeldung bis 05.11.2018 bei: Freiwilligenzentrum CariThek, Tel. 0951-8604 140, carithek@caritas-bamberg.de

Hinweis Dorferneuerung Burgwindheim

Wir möchten darauf hinweisen, dass für Burgwindheim im Rahmen des angeordneten Dorferneuerungsverfahrens Förderungen für private Baumaßnahmen beantragt werden können. Förderberechtigt sind alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke innerhalb des Verfahrensgebietes liegen. Das Verfahrensgebiet kann jederzeit in der Verwaltung eingesehen werden. Sie finden es auch im Internet unter: http://www.burgwindheim.de/burgwindheim/download/A3-Burgwindheim-DE-Gebietskarte_22.02.2018.pdf Weitere Informationen zum Förderverfahren finden Sie auch unter: <http://www.landentwicklung.bayern.de/oberfranken/132260/index.php>

Neben privaten Baumaßnahmen können außerdem auch Kleinstunternehmer der Grundversorgung gefördert werden: eine gute Nahversorgung steigert die Lebensqualität für die Menschen in den Dörfern enorm. Die Dorferneuerung fördert deshalb bestehenden und neue Kleinstunternehmen der Grundversorgung wie beispielsweise Dorfläden, Bäcker, Metzger, Dorfwirtshaus, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, Fachgeschäfte und Handwerkbetriebe.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung unter 09553/922017 und e-m.schmitt@ebrach.de.

Meldepflicht für bauliche Veränderungen in oder an bestehenden Anwesen

Nach § 15 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Burgwindheim sind die Beitrags- und Gebührenschuldner verpflichtet der Verwaltungsgemeinschaft

Ebrach die für die Höhe der Beitragsschuld maßgeblichen Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen. Hierunter fallen z.B.

- nachträgliche Dachgeschossausbauten,
- Nutzung von Kellerräumen als Mietwohnung,
- die Errichtung von Wintergärten,
- der nachträgliche Ausbau von Nebengebäuden zu Wohn- oder Gewerbeflächen,
- Nutzungsänderungen an bestehenden Gebäuden oder Gebäudeteilen

Wir bitten entsprechende Angaben alsbald, spätestens bis **05.11.2018** an die Verwaltungsgemeinschaft Ebrach – Herrn Götz, Tel. 09553/922015 – zu melden. Die Meldung ist nur dann entbehrlich, wenn der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach für die bauliche Veränderung ein Bauplan vorgelegt worden ist bzw. ein Freistellungsverfahren beantragt wurde.

Nach diesem Termin sind wir gehalten entsprechend Geschossflächenveränderungen ohne weitere Rücksprache beitragsmäßig festzusetzen.

Markt Ebrach

Konzertaufnahmen in der Klosterkirche

In der Klosterkirche in Ebrach finden in der Zeit vom 23.10. bis 25.10. Konzertaufnahmen statt. Hierzu wird die Ortsdurchfahrt zusätzlich ab dem Marktplatz gesperrt. Der Anliegerverkehr ist frei. Die genauen Aufnahmezeiten sind:

Dienstag, 23.10.2018 und Mittwoch, 24.10.2018 jeweils ab 16.00 Uhr und am Donnerstag, 25.10.2018, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wir bitten um Verständnis

Nachruf

Der Markt Ebrach trauert um seinen im Alter von 61 Jahren verstorbenen ehemaligen Wassermeister

Herr Josef Deschner

Herr Deschner wurde am 01.07.1986 für die Wasserversorgungsanlage und das Schwimmbad beim Markt Ebrach eingestellt. Darüber hinaus stand er aufgrund seiner Berufsausbildung als Elektriker und seinen beruflichen Vorkenntnissen für technische und handwerkliche Arbeiten im Gemeindebauhof zur Verfügung. Nachdem er die Prüfung zum geprüften Wassermeister 1990 als zweitbester seines Lehrgangs bestanden hatte, wurde ihm die Verantwortung für die gemeindliche Wasserversorgung übertragen.

Gewissenhaft, sorgfältig und zuverlässig führte er die Arbeiten bis zum gesundheitsbedingten Ausscheiden am 01.08.2017 aus. Die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit dem hochwertigen Lebensmittel Wasser lagen ihm besonders am Herzen.

Durch sein Pflichtbewusstsein und sein freundliches Wesen war er allseits beliebt und geschätzt.

Wir werden uns gerne in Dankbarkeit an Herrn Josef Deschner erinnern. Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau und seiner Familie.

Ebrach, im Oktober 2018

Markt Ebrach

Max-Dieter Schneider, 1. Bürgermeister

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 19.11.2018, 18.30 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathauses Ebrach statt.

Nahversorgungssituation in Ebrach

Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger

Die Nahversorgungssituation im Markt Ebrach ist seit Jahresbeginn nicht mehr gesichert. Aus diesem Grund haben wir uns um mögliche Alternativen bemüht. Die großen Einzelhandelsunternehmen haben uns für den Standort alle abgesagt. Aus diesem Grund suchen wir nach anderen Lösungen. Dazu haben wir eine Nahversorgungsanalyse in Auftrag gegeben.

Eine Möglichkeit wäre, einen Dorfladen zu eröffnen. Dazu möchten wir eine Informationsveranstaltung am **26.10.2018 um 19.00 Uhr** in der Remise des Klosterbräu abhalten.

Ein Dorfladen kann nicht nur Grundversorger sein, sondern auch ein Treffpunkt und ein „multifunktionales Dorfzentrum“ und kann so zur Belebung und Stärkung der Dorfgemeinschaft beitragen. Außerdem können die lokalen Direktvermarkter mit eingebunden werden und der Dorfladen kann auch Arbeitgeber werden und somit zur Stütze der heimischen Wirtschaft beitragen.

Verschiedene Wege sind möglich und denkbar. Wir wollen diese aber zusammen mit Ihnen gestalten und gehen. Kommen Sie also zur Informationsveranstaltung und gestalten Sie die Zukunft Ihrer Ortschaft mit.

Der Markt Ebrach sucht zum 01.01.2019 eine Reinigungskraft (w/m) für die Leichenhausbetreuung in St. Rochus im Gemeindeteil Großgessingen.

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Reinigung des Leichenhauses vor jeder Bestattung bzw. Beisetzung
- Regelmäßige Reinigung zwischendurch bei bevorstehenden kirchlichen Feiertagen

Für die anfallenden Reinigungsarbeiten wird eine entsprechende Entschädigung ausgezahlt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus des Marktes Ebrach bis spätestens 16.11.2018. Bei Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung Ebrach gerne zur Verfügung (0955/3 92 20-18).

Notarsprechtag

Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Ebrach, kleiner Sitzungssaal

Der nächste Sprechtag findet am **Donnerstag, 06.12.2018** von

08.00 bis 12.00 Uhr (je nach Bedarf) statt. Vorherige telef. Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich.

Im November fällt der Sprechtag aus.

Hundekot auf öffentlichen Gehwegen, Straßen und Grünflächen ist ein großes Ärgernis

Die Hinterlassenschaften mancher Hunde gerade innerorts sind sehr lästig. Wir fordern deshalb nochmals die unvernünftigen Hundehalter auf, den Hundekot ihrer oft großen Hunde ordnungsgemäß mit einer Plastiktüte aufzunehmen und zu beseitigen. Es müsste sich längst herumgesprochen haben, dass dies nicht nur gängige Praxis sondern Pflicht jedes Hundehalters ist.

Durch den gemäß Gemeindeverordnung innerhalb der geschlossenen Ortschaft bestehenden Anleinzwang großer Hunde (= über 50 cm Schulterhöhe) ist es unzulässig die Tiere einfach vom Privatgrundstück auf die öffentliche Straße laufen zu lassen, damit diese ihr „Geschäft“ verrichten können und dies nicht auf dem Privatgrundstück tun.

Besonders betroffen sind die Brucksteigstraße, die Lagerhausstraße, der Radweg, die Allee und der Otto-Leybold-Ring, sowie einige Grünflächen an denen nicht unmittelbar Wohnhäuser liegen. Es ist unzumutbar für die Personen, die diese Grünanlagen pflegen, dass sie erst die teilweise großen Kothaufen beseitigen müssen um Mäharbeiten dort durchführen zu können.

Wir scheuen uns nicht, uneinsichtige Hundehalter direkt anzusprechen oder anzuschreiben, soweit wir entsprechende Hinweise bekommen. Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt und sind an die Verwaltung im Rathaus zu richten.

Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße Ebrach – Eberau

Am **Freitag, den 26.10.2018** wird die Gemeindeverbindungsstraße Ebrach – Eberau von 7.45 – 12.15 Uhr wegen einer Veranstaltung der Realschule gesperrt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Hinweis Dorferneuerung Ebrach

Wir möchten darauf hinweisen, dass für Ebrach im Rahmen des angeordneten Dorferneuerungsverfahrens Förderungen für private Baumaßnahmen beantragt werden können. Förderberechtigt sind alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke innerhalb des Verfahrensgebietes liegen. Das Verfahrensgebiet kann jederzeit in der Verwaltung eingesehen werden. Sie finden es auch im Internet unter: http://ebrach.de/download/Gebietskarte_Ebrach_DE_5000.pdf

Weitere Informationen zum Förderverfahren finden Sie auch unter: <http://www.landentwicklung.bayern.de/oberfranken/132260/index.php>

Neben privaten Baumaßnahmen können außerdem auch Kleinstunternehmer der Grundversorgung gefördert werden: eine gute Nahversorgung steigert die Lebensqualität für die Menschen in den Dörfern enorm. Die Dorferneuerung fördert deshalb bestehenden und neue Kleinstunternehmen der Grundversorgung wie beispielsweise Dorfladen, Bäcker, Metzger, Dorfwirtschaft, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, Fachgeschäfte und Handwerksbetriebe.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung unter 09553/922017 und e-m.schmitt@ebrach.de.

Meldepflicht für bauliche Veränderungen in oder an bestehenden Anwesen

Nach § 15 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung bzw. Entwässerungssatzung des Marktes Ebrach sind die Beitrags- und Gebührenschuldner verpflichtet der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach die für die Höhe der Beitragsschuld

maßgeblichen Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen- Auskunft zu erteilen. Hierunter fallen z.B.

- nachträgliche Dachgeschossausbauten,
- Nutzung von Kellerräumen als Mietwohnung,
- die Errichtung von Wintergärten,
- der nachträgliche Ausbau von Nebengebäuden zu Wohn- oder Gewerbeflächen,
- Nutzungsänderungen an bestehenden Gebäuden oder Gebäudeteilen

Wir bitten entsprechende Angaben alsbald, spätestens bis **05.11.2018** an die Verwaltungsgemeinschaft Ebrach – Herrn Götz, Tel. 09553/922015 – zu melden. Die Meldung ist nur dann entbehrlich, wenn der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach für die bauliche Veränderung ein Bauplan vorgelegt worden ist bzw. ein Freistellungsverfahren beantragt wurde.

Nach diesem Termin sind wir gehalten entsprechend Geschossflächenveränderungen ohne weitere Rücksprache beitragsmäßig festzusetzen.

Mobile Beratung für Menschen mit Sehverlust Blickpunkt Auge-Beratungsmobil wieder am Start

Im Rahmen seines Projektes
Blickpunkt Auge-Sprechstunden vor Ort in Bayern

bietet der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. (BBSB) seit 30.09.2018 wieder mobile Beratung an.

Die beiden Beraterinnen Franziska Wiegleb und Claudia Stern sind abwechselnd in den Regionen Niederbayern, Oberpfalz und Oberfranken sowie in Teilen Oberbayerns, in Schwaben Augsburg und auch in Mittelfranken unterwegs.

Ratsuchende erhalten Auskunft bei Fragen zu Augenerkrankungen und wie sie mit Sehverlust im Alltag umgehen können. Sie zeigen Hilfsmittel wie z. B. vergrößerte Sehhilfen, sprechende Hilfsmittel für Haushalt und Freizeit. Bei Bedarf vermitteln sie den Kontakt zu den Fachdiensten des BBSB. Unterstützt wird diese Beratung vor Ort durch den jeweils zuständigen ehrenamtlich tätigen Berater der regionalen Blickpunkt Auge-Beratungsstelle.

Am Mittwoch, 24.10.2018 sind wir von 10 – 14 Uhr am Marktplatz in Ebrach.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter www.blickpunkt-auge.de oder bei der Projektkoordinatorin Eva Obermeier, Telefon: 089 / 559 88-765, E-Mail: e.obermeier@blickpunkt-auge.de.

BlickpunktAuge-Sprechstunden vor Ort in Bayern bietet der BBSB nicht nur mobil sondern z. B. auch telefonisch und in seinen regionalen Beratungsstellen an.

Das Projekt wird gefördert von der Aktion Mensch und durch die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände in Bayern. Mit diesem Projekt schließt die Selbsthilfeorganisation eine Lücke im Beratungsangebot für Menschen mit Sehverlust. Blickpunkt Auge will Betroffene und Angehörige niederschwellig und frühzeitig erreichen, um über die vielfältigen und umfassenden Hilfen für Menschen mit Sehverlust zu informieren.

Der BBSB versteht sich als Partner und arbeitet zusammen mit Augenärzten, Augenkliniken und Optikern. Ebenso eng sind die Verbindungen zu Einrichtungen der Seniorenhilfe und anderen Fachdisziplinen rund um das Thema Sehen.

Die Projektpatenschaft hat dankenswerterweise Bayerns Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Melanie Huml übernommen, die bereits im Vorgängerprojekt von 2014 bis 2017 Projektpatin war.

Pressekontakt:

Elke Runte

Leitung Bereich Kommunikation

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB)

Tel.: 089 55988-132,

E-Mail: elke.runte@bbsb.org

Internet: www.bbsb.org

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB)

Der BBSB ist die Selbsthilfeorganisation der rund 80.000 blinden und sehbehinderten Menschen in Bayern sowie der Personen, deren Erkrankung zu Blindheit oder Sehbehinderung führen kann. Er vertritt ihre Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Ziel des BBSB ist, blinden und sehbehinderten Menschen ein selbstbestimmtes und möglichst selbständiges Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. In 10 Beratungs- und Begegnungszentren bietet der BBSB wohnortnahe Hilfen an – dazu gehören der ambulante Reha-Dienst mit Schulung in selbständiger Haushalts- und Lebensführung, sozialrechtliche Beratung, individueller Textservice, berufliche Rehabilitation, Austausch mit Gleichbetroffenen, Freizeit und Fortbildung.

Jugendarbeit im Markt Ebrach

Öffnungszeiten Jugendraum:

Geöffnet mittwochs, von 14.00 – 18.00 Uhr

14.00 bis 16.00 Uhr für 6 – 10-jährige

16.00 bis 18.00 Uhr ab 10 Jahren

Kontakt: Jugendpfleger: Daniel Töwe Bach. Päd. (Univ.) Mobil: 0173 – 9931483 Email: daniel.toewe@iso-ev.de

Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Donnerstag	18.10. Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Freitag	19.10. Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselwieser Str. 16, Tel. 09556/921090
Samstag	20.10. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
Sonntag	21.10. Stadt-Apotheke Prichsenstadt Luitpoldstr. 9, Tel. 09383/7244
Montag	22.10. Julius-Echter-Apotheke Volkach Am Julius Echter Platz, Tel. 09381/3514
Dienstag	23.10. Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 11-13, Tel. 09383/97310
Mittwoch	24.10. Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Donnerstag	25.10. Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Freitag	26.10. Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214
Samstag	27.10. Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Sonntag	28.10. Vitalo-Apotheke Schlüsselwieserfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Montag	29.10. Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750

Dienstag	30.10. Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüssselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Mittwoch	31.10. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
Donnerstag	01.11. Stadt-Apotheke Prichsenstadt Luitpoldstr. 9, Tel. 09383/7244
Freitag	02.11. Julius-Echter-Apotheke Volkach Am Julius Echter Platz, Tel. 09381/3514

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte St. Jakobus

Ich teile, wie St. Martin! Einladung zum Fest des Hl. Martin
Die Kindertagesstätte St. Jakobus und die Grundschule Burgwindheim laden ganz herzlich zum Martinsfest am Samstag, 10. November 2018 ein.

Wir beginnen um 16.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in unserer Pfarrkirche. Anschließend findet der traditionelle Martinsumzug, angeführt von St. Martin auf dem Pferd, statt.

Umrahmt wird dieses Fest von der Jugendblaskapelle Burgwindheim.

Das Fest klingt am Schulhof gemütlich aus.

Wir bitten Sie, Ihre Tassen selbst mitzubringen.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich besonders die Kinder sowie die Elternbeiräte der Kindertagesstätte St. Jakobus und der Grundschule Burgwindheim.

Neuer Elternbeirat der Kindertagesstätte

Der neue Elternbeirat der Kindertagesstätte - Haus für Kinder – St. Jakobus Burgwindheim Familienstützpunkt für das Jahr 2018/2019 setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Vanessa Oppel, Mittelsteinach
2. Vorsitzende: Christine Hofmann, Burgwindheim
- Schriftführer: Juliane Saueressig, Mönchherrnsdorf
- Kassier: Denise Hollmann, Schrappach
- Weitere Mitglieder: Petra Bachinger, Mönchherrnsdorf; Denise Erdmann, Burgwindheim; Katharina Giehl, Mönchherrnsdorf

Wir danken für die Bereitschaft und das Engagement im Elternbeirat mitzuarbeiten und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Den ausgeschiedenen Mitgliedern Sabina Will, Stefanie Endres, Anne von Borany und Anja Habersack hiermit nochmal ein ♥ - Dankeschön!

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Filialkirche St. Rochus

Do. 18.10.:	Ebrach: 18.00 Eucharistiefeier
	Unterw.: 19.30 Eucharistiefeier
Fr. 19.10.:	Burgwh.: 15.00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
	Ebrach: 17.00 Rosenkranzandacht
	Ebrach: 18.00 Wortgottesdienst im Rahmen eines Projektes der JVA zu den Kulturtagen

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa. 20.10.: Ebrach: 13.30 Trauung:

	Ebrach: 19.00 Eucharistiefeier für die Pfarreien
So. 21.10.:	Burgwh.: 08.30 Eucharistiefeier zur Danksagung (Kollekte für die Orgel)
	Kirchaich: 10.00 Mönchherrnsdorfer Wallfahrtsgottesdienst
	Rochus: 14.00 Andacht
Mo. 22.10.:	Kötsch: 19.00 Rosenkranz
Mi. 24.10.:	Burgwh.: 19.00 Eucharistiefeier
	Mittelst.: 19.00 Rosenkranz
	Mönchh.: 19.00 Rosenkranz
Do. 25.10.:	Ebrach: 16.00 Eucharistiefeier im Seniorenheim St. Bernhard
Fr. 26.10.:	Burgwh.: 15.00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
	Rochus: 18.00 Eucharistiefeier
	Ebrach: 19.30 Taizé-Gebet in der Michaelskapelle
30. SONNTAG IM JAHRESKREIS / KIRCHWEIH in Kötsch (Zeitumstellung!)	
Sa. 27.10.:	Ebrach: 18.00 Eucharistiefeier
So. 28.10.:	Mönchh.: 08.30 Eucharistiefeier
	Kötsch.: 10.00 Eucharistiefeier zum Kirchweihfest für die Pfarreien, für Lebende u. Verstorbene der Ortsgemeinde
	Rochus: 14.00 Andacht
	Kirchaich: 16.00 Beichtfest
Mo. 29.10.:	Kötsch: 19.00 Rosenkranz
Di. 30.10.:	Ebrach/ Rochus ab 16.00 Kranken- und Hauskommunion
Mi. 31.10.:	Burgwh.: ab 09.30 Kranken- und Hauskommunion
	Mönchh.: 17.00 Friedhofsgang, anschl. Eucharistiefeier
ALLERHEILIGEN	
Do. 01.11.:	Burgwh.: 09.00 Eucharistiefeier anschl. Friedhofsgang
	Burgwh.: 11.00 Tauffeier:
	Ebrach: 14.00 Eucharistiefeier für die Pfarreien, anschl. Friedhofsgang
ALLERSEELEN (Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa / Renovabis)	
Fr. 02.11.:	Rochus: 08.30 Eucharistiefeier mit Gedenken an alle Verstorbenen, Gefallenen u. Vermissten und für alle Wohltäter von St. Rochus/ anschl. Friedhofsgang
	Burgwh.: 15.00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

Ab November 2018 feiern wir die Werktagsgottesdienste in Ebrach wieder in der SAKRISTEI und in Burgwindheim / Mönchherrnsdorf um 19.15 Uhr.

Pfarrbüro

Burgwindheim: Sekretärin Frau Bätz Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr. Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 08. November wegen Fortbildung geschlossen!
Ebrach: Sekretärin Frau Christel Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr.

Wir laden herzlich ein:

- zum Vortrag des Kath. Frauenbundes am Dienstag, 23. Oktober 2018 um 20.00 Uhr im Schloss / Erwachsenenbildungsraum. Thema: Frauengesundheit – Säure, Basen, Entgiftung. Referentin: Heilpraktikerin Corinna Schwank, Prölsdorf
- Der Erstkommunioneltern Abend findet für die Pfarrei Burgwindheim, Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach am Donnerstag, 25. Oktober 2018 um 19.30 Uhr im Schloss / 1. OG Burgwindheim statt. Zum Donnerstagstreff von Mönchherrnsdorf am Donnerstag, 25. Oktober 2018 um 14.00 Uhr in Wolfsbach/ Gemeinschaftshaus.
- Zum Elternabend für alle Firmeltern (Burgwindheim, Ebrach u Mönchherrnsdorf) am Dienstag, 06.11.18 um 20.15 Uhr in Burgwindheim / Schlosssaal 1. OG.

Evang. Luth. Gottesdienste

- 17.10.18 14.30 Uhr Seniorenkreis in Ebrach
St. Lukas: Vortrag von Dr. Glaser
zu Nahrungsergänzungsmitteln
- 21.10.18 21. So n. Trin. 09.00 Uhr Gottesdienst in Ebrach
St. Lukas
- 28.10.18 22. So n. Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ebersbrunn
St. Vitus

**Evangelische Kirchengemeinde
Aschbach-Hohn am Berg****Krabbelgruppe**

jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr, in der Pfarrscheune in
Aschbach (außer in den Ferien)

Kirchweih Hohn am Berg

Sonntag, 21.10.2018, 9:30 Uhr, in der St.-Gallus-Kirche

Seniorenkreis

um 14:00 Uhr, im Martin-Luther-Haus:

Donnerstag, 25.10.2018 Gestalten des Glaubens: Anselm von
Canterbury

Kirchweih Hohn am Berg

Sonntag, 21.10.2018, 9:30 Uhr, in der St.-Gallus-Kirche

Kirchenchor und Posaunenchor sind dabei...

Sonntag, 21.10.2018, 9:30 Uhr, in der St.-Gallus-Kirche in Hohn:
Kirchweih

Kirchenvorstandswahl am 21.10.2018

Hohn am Berg: St.-Gallus-Kirche von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Aschbach: Martin-Luther-Haus von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Vereine und Verbände**Burgwindheim****TSV Burgwindheim****Kegeln**

SKK Baunach I - TSV Burgwindheim I 5:1(2031:1992 Holz)
TSV Burgwindheim I - SpVgg Rattelsdorf I 5:1(2110:1980 Holz)

Damenmannschaft

RSC Oberhaid II - TSV Burgwindheim I 6:0(1876:1675 Holz)

TSV Burgwindheim II - ASV Sassanfahrt II 4:2 (2042:2020 Holz)
Rot Weiß Gerach g - TSV Burgwindh. III 5:1 (1775:1656 Holz)

Motorsportfreunde Burgwindheim e.V.

Am 17.11.2018 findet die diesjährige Jahresabschlussfeier des
MSF Burgwindheim e.V. in der Gastwirtschaft Ibel in Kappel statt.
Beginn ist um 19.00 Uhr.

Es wird darum gebeten sich bis zum 10.11.2018 beim Vereins-
vorstand Klaus Weidner anzumelden!"

Kötscher Kerwa vom 26. – 28.10.2018

26.10.18: ab 19 Uhr Pizza & Bratwürste

27.10.18: um 15 Uhr Aufstellen des Kirchweihbaumes

Ab 19 Uhr.: Haxen, Spanferkelrollbraten und verschiedene Schnitzel

28.10.18: um 10 Uhr Kirchweihgottesdienst

Ab 14 Uhr.: Kaffee und Kuchen

Ab 17 Uhr.: Haxen, Spanferkelrollbraten und verschiedene Schnitzel

Die FFW Kötsch/Kappel lädt am 03.11.2018 zum Schafkopffrennen
ein. Beginn: 20 Uhr

Kath. Frauenbund Burgwindheim

Am Dienstag, 23. 10. 2018 um 19.00 Uhr hält die Heilpraktikerin
Corinna Wörner einen Vortrag zum Thema: "Säuren, Basen und

Entgiftung unseres Körpers" im Vortragsraum des Burgwindheimer
Schlosses!

Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierte!

Veranstalter: KEB Bamberg Land und Kath. Frauenbund Burg-
windheim

CSU Burgwindheim

Mitglieder sowie Freunde der CSU sind zum Stammtisch am
26.10.2018 um 19.30 Uhr im Bistro Chaplin herzlich eingeladen.

**Altkleidersammlung der katholischen
Jugend und des Basketball-Team's**

Am Samstag, den 03. November 2018 findet wieder ab 8 Uhr die
Altkleidersammlung der katholischen Jugend und des Basketball
Team's statt. Gesammelt werden:

- Altkleider
- Schuhe (bitte separat packen)

Es wird in der gesamten Pfarrei Burgwindheim sowie der Kuratie
Mönchherrnsdorf gesammelt. Für Ihre Unterstützung möchte sich
die katholische Jugend und das Basketball Team schon jetzt recht
herzlich bedanken.

Ebrach**Imkerverein Ebrach und Umgebung****Herbstversammlung am 19. Oktober 2018**

Am Freitag, den 19.10.2018 findet um 19.00 Uhr im Historikhotel
Klosterbräu unsere Herbstversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Festlegung der Termine für 2019
2. Angabe der eingewinterten Völkerzahlen für die Meldung an
den Landesverband
3. Verschiedenes (z.B. Lehrbienenstand, usw.)

Die Herbstversammlung wird gehalten, weil die Völkerzahlen bereits
im Januar 2019 an den Landesverband gemeldet werden müssen.
Wir bitten um vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder.

Auf Euer kommen freut sich

W. Hanslok, 1. Vors.

WERBEGEMEINSCHAFT**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG - Einladung**

Die Jahreshauptversammlung des Fremdenverkehrsvereines
findet am 06. 11. 2018 um 19.30 Uhr im Historikhotel „Kloster-
bräu“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Adventsmarkt 2018
7. Ausblick auf das Jahr 2019
8. Anträge

Forschungskreis Ebrach e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Forschungskreises Ebrach e.V.
findet am **Samstag, den 20. Oktober 2018** in dem mit Ebrach
verbundenen Ort Mönchsondheim statt. Mönchsondheim liegt
in der Nähe von Iphofen und ist bekannt durch seine einmalige
Kirchenburg. Wir bekommen um 13.30 Uhr eine Führung durch
die historische Kirchenburg und treffen uns dann um 14.30 Uhr
zur Versammlung im Saal der ehem. Gaststätte „Adler“. Bei ge-
nügender Beteiligung setzen wir einen Bus nach Mönchsondheim
ein; geplante Abfahrt ist um 12.45 Uhr. Interessierte Gäste können
gerne mitfahren!

Bitte melden Sie sich bei Geschäftsführer Georg Weierich an. (Tel.
09553 / 594 oder georg_weierich@web.de)